

An die Bewohner Wiens.

Mitbürger!

Verschiedene aufregende Gerüchte durchirren die Stadt, erhizen die Gemüther, und erfüllen die Bewohner mit einer Angstlichkeit und Bangigkeit, die mit der besonnenen männlichen Haltung, mit dem tactvollen Benehmen, wodurch die Bewohner Wiens sich bisher auszeichneten, im Widerspruche steht. Man befürchtet Ueberfälle, übertreibt jedes Ereigniß, und vergrößert auf diese Weise eine Gefahr, die vor der Hand nur als Wahrscheinlichkeit erscheint.

Sicherer und officieller Nachricht zu Folge, die der Reichstags-Ausschuß gestern Abends erhalten hat, ist Baron Zellaich mit beiläufig 2000 Mann gemischter Truppen, welche ganz ermattet und nicht im besten Zustande waren, in Schwadorf angekommen.

Der Reichstag wird mit derselben Sorgfalt, mit derselben Energie, wie bisher, auch fortan das Interesse der Gesamt-Monarchie, des Thrones, so wie das der Stadt Wien wahren; der Ausschuß desselben hat im Einverständnisse mit dem Ministerium das Ober-Commando der Nationalgarde beauftragt, alle Mittel zur Vertheidigung bei etwaigem Angriffe in Bereitschaft zu halten.

Bewohner Wiens! Im Namen des Vaterlandes, der Freiheit, und Eures eigenen Wohles beschwören wir Euch, nicht leichtgläubig auf die vielfältigen lügenhaften Gerüchte zu hören, sondern der eigenen erprobten Kraft und den getroffenen Maßregeln zu vertrauen. Wien am 10. October 1848.

Vom constituirenden Reichstage.

Smolka, erster Vice-Präsident.

Carl Wiser, Schriftführer.